

# Revue Thommen wird an das Management verkauft

Der Industriebetrieb hält am Standort Waldenburg fest

STEFAN SCHUPPLI

**Das Familienunternehmen Revue Thommen AG hat eine Nachfolgeregelung gefunden. Die 95 Arbeitsplätze in Waldenburg bleiben erhalten.**

Die traditionsreiche Firma Revue Thommen geht in die Hände des Managements über. Das teilt das Unternehmen in einem Communiqué mit. An diesem Management Buy-out, das von der Firma Remaco begleitet wurde, sind Jean-Pierre Bregnard (Geschäftsführer), Peter Hoelzel, Rudolf Iten, Bruno Schmutz, Otto Thommen (nicht von der alten Besitzerfamilie) und Rolf Wehrle beteiligt. Das Aktienkapital beträgt 1,25 Mio. Fr. Das Waldenburger Unternehmen, bisher mehrheitlich in den Händen der weitverzweigten Familie Straumann, produziert Navigationsinstrumente für die Luftfahrt, Präzisions-Messinstrumente für industrielle Zwecke sowie Höhenmesser für Sport, Freizeit und Militär.

Vor einigen Monaten ist bereits die Profilrollmaschinen-Herstellung an die deutsche Firma Leistritz veräussert worden. Die Abteilung wird unter dem Namen «Leistritz-Thommen» in Tenniken weitergeführt. Die Uhren unter der Marke «Revue Thommen» wurden bereits vor vier Jahren an das Familienunternehmen Grovana Watch, ebenfalls in Tenniken, verkauft. Edle und komplexe Uhrwerke werden bei Grovana in Tenniken von Hand hergestellt, die Werke der Airspeed-Linie kommen von der Swatch-Tochter ETA, Biel. In Waldenburg selbst werden schon lange keine Uhren und Uhrwerke mehr hergestellt. Die Ausgliederung der Uhren und der Profil-



**Idyllisch.** Die unübersehbare Firma Revue Thommen liegt an der Waldenburger Hauptstrasse. Foto Hannes-Dirk Flury

rollmaschinen führte in Waldenburg nicht zu einem Arbeitsplatzabbau.

Revue Thommen werde auch künftig am Standort Waldenburg festhalten, sagt Marketing-Manager Rudolf Iten gegenüber der baz. Der Betrieb werde unter der bisherigen operativen Führung und mit der bestehenden Belegschaft weitergeführt. Die Firma beschäftigt derzeit 95 Mitarbeitende und erzielt einen Jahresumsatz von rund 16 Mio. Fr. Davon entfallen 80% auf die Luftfahrt, mit einem Exportanteil von 95%. Die Umsatzaufteilung sieht wie folgt aus: 50% Europa, USA 25% und Asien 25%. Gemäss Iten befindet sich die Firma «im Plan». Das laufende Geschäftsjahr habe gut begonnen. Die Firma wurde 1853 von Gedeon Thommen gegründet. Geräte für die Aviatik produziert die Firma bereits seit den 20er Jahren.

[www.thommenag.ch](http://www.thommenag.ch), [www.leistritz.com](http://www.leistritz.com)